

B. n. a
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
SOMMER-SEMESTER 1900.

Das Sommer-Semester beginnt mit 19. April 1900 und endet am 31. Juli 1900.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“ GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 26. April 1900 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 11. April bis incl. 26. April 1900.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Philosophie: Naturphilosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Über Darwinismus, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, Coll. publ., unentgeltlich.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Theologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Libri „Prophetæ Zachariae“ interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Johanne Weiß.

Isaiae prophetæ interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., et sabbato, hora 11—12, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. F., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 10—11, ab eodem.

Archæologia biblica, semel per hebdomadem, fer. IV., hora 11—12, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, fer. III., hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., et sabbato, hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 11—12, ab eodem.

Epistula prior ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars specialis una cum Ascetica, novies per hebdomadem, fer. II., III., IV., et sabbato hora 10—12, et fer. VI., hora 11—12, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, et fer. III., hora 9—10, a Prof. p. o. Dr. Antonio Weiß.

Dogmengeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, vom a. o. Prof. Dr. Johann Haring.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, zweite Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, vom a. o. Prof. Dr. Johann Haring.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht (excl. Sevitutenrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsäle XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsäle XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsäle XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10 bis 11 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsäle XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsäle IX, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—9 und 10—11 Uhr, im Hörsäle XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.

Geschichte des deutschen Strafrechts und Rechtsgangs, 2 Stunden, wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsäle XI, von demselben.

Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsäle XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen, 2 Stunden, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben.

Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsäle XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Repetitorium des Kirchenrechtes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsäle IX, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.

Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici (II. Die letztwilligen Verfügungen nach Kirchenrecht), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.

*Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, im judiziellen Seminarsaale (2. Stock), unentgeltlich.

Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

Gefängniskunde, zweistündig, wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

*Volkswirtschaftsliches Seminar, einmal die Woche nach Verabredung, von demselben, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), unentgeltlich.

Österreichisches Civilprocessrecht, II. Theil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von

9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom demselben.

*Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.

*Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}7$ —8 Uhr abends, vom 1. Mai angefangen von $\frac{1}{2}7$ bis 8 Uhr früh im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzrath Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin.

C. Medicinische Facultät.

Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, ebenda, unter der Leitung desselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegium). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

* Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene täglich, ebenda, von demselben.

Physiologische Experimentaltechnik, parallel den Vorlesungen über Physiologie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Physiologisch-chemische Reactionen, im Anschlusse an die „praktischen Übungen im physiologischen Institute“, im Hörsaale des physiologischen Institutes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Pregl.

Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Chemie für Mediciner (II. Theil: Organische Chemie mit Berücksichtigung ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im neuen Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt als ein sechsständiges Collegium).

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie, ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen, allgemeine pathologische Bacteriologie), 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, medicinischer Neubau, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktischer Cursus in der Bacteriologie (fünfwochentliche Curse), von 3—5 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl.

* Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 25 fl.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich, von 2—4 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Receptierkunde mit praktischen Übungen, Samstag von 9—12 Uhr. Unentgeltlich für Mediciner, welche im letzten Winter-Semester Pharmakologie gehört haben, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr vormittags, im Hör-

saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr, nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag nach Übereinkommen, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr, vormittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, mit praktischen Übungen der neueren Behandlungsmethoden, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr nachmittags, an der Klinik für Nerven- und Geisteskranken, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr nachmittags, im Hörsaale auf der Klinik oder in der alten Universität, eventuell in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

*Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde, Samstag, im Arbeitszimmer der alten Universität, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und

Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Methodik der klinischen Untersuchung psychisch Kranker mit praktischen Übungen am Krankenbette, zweistündig nach Übereinkunft, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Hermann Zingerle.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

**Impfcours, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/2 8—9 Uhr, Freitag von 7 bis 9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis sowie der venerischen Krankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, im dermatologischen Hörsaale, Montag von 5—7 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, vom Privat-Docenten Dr. Ludwig Merk.

**Cursus der Endoskopie der Harnröhre und -Blase, Dauer 3 Wochen, Zeit und Ort nach Übereinkunft, Honorar 30 Kronen, von demselben.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/2 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, im Docenten-Hörsaale, nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.
- Privatdocent Dr. Rudolf Quass wird im Sommer-Semester nicht lesen.
- Ausgewählte Capitel aus der allgemeinen chirurgischen Pathologie, 2 Stunden wöchentlich, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Erwin Payr.
- Über „Hernien“, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben.
- A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.
- Die Vorlesungen des Herrn Prof. Dr. Dimmer werden später angekündigt.
- Pathologische Anatomie des Auges (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.
- **Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.
- Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.
- Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

- Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.
- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.
- Ausgewählte Capitel aus der Geburtshilfe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.
- Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Hygienische Excursionen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.
- Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- **Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 15 fl.)
- Über Bau und Einrichtung von Krankenhäusern, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- **Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)
- Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Privatdocent Dr. Oskar Eberstaller annouciert in der Vorlese-Ordnung der philosophischen Facultät.

Bezüglich der Vorlesungen des Herrn Prof. Dr. Ludwig Hoffer von Sulmthal wird später Mittheilung gemacht werden.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie, II. Theil (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissensch. Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Erkenntnistheoretische Übungen an der Hand von David Humes „Abhandlung über die menschliche Natur“, deutsch herausgegeben von Th. Lipps (Fortsetzung aus dem Winter-Semester, doch auch Neueintretenden zugänglich), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der Philosophie des Alterthums in den Grundzügen (Fortsetzung und Schluss), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über die Hegel'sche Philosophie und ihre Ausläufer bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

*Experimental-psychologische Arbeiten für Anfänger und Vorgeschriftene, Stundenausmaß nach Bedarf (zählt als zweistündiges Collegium), Zeit nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale und im psychologischen Laboratorium, vom Privat-Docenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

*Philosophisches Seminar: Psychologische Fragen der Unterrichtstechnik (Discussion und Versuche), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale, vom Privat-Docenten Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integralrechnung mit Anwendungen auf die Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

- Ausgewählte Capitel aus der Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Elliptische Functionen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Analytische und projectivische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.
- Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Darstellende Geometrie (II.) und constructive Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, im Hauptgebäude, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.
- Praktische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, Sternwarte, vom a. ö. Professor Dr. Josef v. Hepperger.
- Bahnbestimmung von Kometen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, von demselben.
- Stellar-Spectralanalyse, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Barometrische Höhenmessung, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit bleibt späterer Vereinbarung vorbehalten, von demselben.
- Experimental-Physik, II. Abtheilung (Akustik, Elektrizität, Optik) mit besonderer Rücksichtnahme auf die Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5 bis $6\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich (als 4 Stunden gerechnet), Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.
- Die Theorie der Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Wärmeleitung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

- *Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Meteorologie der Gebirge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Privatdocent Prof. Dr. Franz Streintz wird später ankündigen.
- Organische Experimental-Chemie, mit besonderer Rücksichtnahme auf Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.
- ** Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.
- Chemie des Pyridins und Chinolins und der natürlichen Alkaloide, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Chemie der Theerfarbstoffe, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Henrich.
- Einleitung in die Petrographie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $10\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes im naturwissenschaftl. Gebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Krystallographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Mineralogisch-petrographische Excursionen, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.
- Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.
- Erdgeschichte (Stratigraphische Geologie), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des geologischen Institutes, Hauptgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Der geologische Bau Frankreichs, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
Geologische Ausflüge, 5 Stunden wöchentlich, Samstag Nachmittag oder Sonntag ganztägig, Erläuterungen Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Über die Floren der paläozoischen Formationen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im phytopaläontologischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal des botanischen Institutes, Schubertstraße 21, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Morphologische und biologische Demonstrationen im botanischen Garten, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr nachmittags, von demselben, unentgeltlich.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen für theoretisch und praktisch Vorgebildete (zählt als zehnstündiges Collegium) täglich, im Hörsaal des botanischen Institutes, von demselben.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaal des botanischen Institutes, Schubertstraße 21, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Excursionen), nur für Lehramtsandidaten, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, nur für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Vertebrata, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 3 $\frac{1}{4}$ —8 Uhr vormittags, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Hofrathe o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich, von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludw. Böhmig.
Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Bau und Leben der Zelle, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff (s. oben).

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff (s. oben).

Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Prof. Dr. A. R. v. Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Römische Staatsverwaltung, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaal XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Interpretation ausgewählter Abschnitte des Polybius, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Historisch-epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Griechische Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Interpretation der Schrift des Aristoteles „Vom Staat der Athener“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr und Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

- *Historisches Seminar, Übungen mit Zugrundelegung von Papyrustexten, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der Reformationszeit, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Joh. Loserth.
- *Das christliche Kalenderwesen im Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Seminarsaal, von demselben, unentgeltlich.
- Österreichische Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Maria Theresia's (1648—1780), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- *Die Geschichtsquellen im Zeitalter des Humanismus und der Glaubensbewegung mit besonderer Rücksicht auf den habsburgischen Länderkreis, Böhmen und Ungarn, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Historisches Seminar, III. Abtheilung, Übungen im Bereiche der Quellen des ausgehenden Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte Europas von 1848 bis 1871 (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
- Übungen im Lesen und Erklären von Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die territoriale Entwicklung Steiermarks, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Dr. Anton Mell.
- Geographie von Afrika, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im allgemeinen Hörsaale im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- *Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude, II. Stock, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

- Lateinische Grammatik II (Formenlehre), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort sind später zu bestimmen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.
- Litauische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.
- Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.
- Ausgewählte Stücke aus persischen Schriftstellern, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der griechischen Literatur II. (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Max R. v. Karajan.
- Erklärung ausgewählter Oden Pindars mit Einleitung über Pindars Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Platons Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Besprechung griechischer Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort noch zu bestimmen, von demselben, unentgeltlich.
- Herodot, I. Buch, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Über den historischen Gebrauch lateinischer Wortformen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius I. XLIV (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10 bis 11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.
- Geschichte der römischen Literatur seit Augustus, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- *Die griechische Komödie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

- *Philologisches Proseminar: a) Übungen für Vorgeschnitene, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Altdeutsche Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Professor Regierungsrathe Dr. Anton E. Schönbach.
- Neuhochdeutsche Wortbildungslehre (vornehmlich für Lehramts-candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Über die deutsche Literatur der Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Seminar für deutsche Philologie, (ältere Abtheilung): Textkritische Übungen am Gregorius Hartmann's von Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Lessing und seine Zeitgenossen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Seminar für deutsche Philologie (neuere Abtheilung): Besprechung von Goethes Faust, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- *Geschichte der englischen Literatur in der zweiten Hälfte des XVIII. und den ersten Jahrzehnten des XIX. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Einführung ins Englische (für Studierende aller Facultäten), II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Interpretation neuenglischer Texte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Formation und Function des Verbuns der slavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

- Ursprung und Bedeutung der slavischen Verwandtschaftsnamen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Philologisch-exegetische und sprachhistorische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Zgodovina slovenskega slovstva (III. doba), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Streckelj.
- Über slavische Volks-Etymologie, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- *Russische Übungen (als Fortsetzung der Einführung ins Russische), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXII, von demselben, unentgeltlich.
- Storia della letteratura italiana dalla metà del secolo XVII alla metà del XIX, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Italienische Lectüre und Conversations-Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Einleitung in die römische Inschriftenkunde, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Einleitung in die allgemeine Münzen- und Siegelkunde, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Einleitung in die allgemeine Wappenkunde, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Die Anfänge der Kunst, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4 bis 6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- *Olympia, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 4 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Archäologisch-epigraphisches Seminar: Stilistische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der bildenden Kunst, II: Anfänge bei den Germanen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

*Die Hauptwerke der steiermärkischen Landesgalerie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, verbunden mit Besuchen der Landesgalerie, von demselben, publ.

*Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung an Werken des Michelangelo, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten für Fortgeschrittene: Dürer, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im kunsthistorischen Institute, von demselben, unentgeltlich. Man vergleiche auch die in Abtheilung III angekündigten Vorlesungen und Übungen des a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland liest in diesem Semester nicht.

*Menschliche Anatomie, specieller Theil, 1½ Stunden wöchentlich, Samstag von 6—1/2 8 Uhr abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

*Theoretisch-praktischer Turn-Curs, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6½—8½ Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
2. Kirchenrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thamer.
3. Civilrechtliche, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
4. Volkswirtschaftliche, einmal in der Woche, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
5. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
6. Staatsrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

- Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Unbesetzt.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Philosophisches Seminar. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

- Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikal. Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } Montage von 10—12 Uhr.
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1900 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$			Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, Mo Mi Sa.	
6 $\frac{1}{2}$ —8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr bis 30. April, dann 6 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr abends, Hörsaal XI.		
6 $\frac{3}{4}$ —8				Graff, Zoologie und vergleichende Anatomie, Di bis Do.
7—8				Wassmuth, Die Theorie der Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, Mo bis Do. — Wärmeleitung, Fr. Bauer, Griechische Geschichte, Mo bis Mi. — Aristoteles: vom Staat der Athener, Fr. Schönbach, Neuhochdeutsche Wortbildungslehre, Do.
7—9			Kraus, Interne Klinik, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten, Fr. Habermann, Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten, Sa.	
7—10				Wassmuth, Seminar für mathematische Physik, Sa.
7 $\frac{1}{2}$ —9			Jarisch, Klinik der Hautkrankheiten, Mo Mi. Habermann, Klinik der Ohren-Krankh., Di Do.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
8—9	Michelitsch, Naturphilosophie, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Fr Sa. Haring, System des Kirchenrechts, Mo bis Mi Fr Sa.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Do Fr Sa, Hörsaal XXI. Luschin, Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, Mo bis Mi, Hörsaal XI. — Seminar-Übungen aus der österr. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtliches Seminar. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechts, Mo bis Mi, Hörsaal IX. Gumpowicz, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Hörsaal VIII.	Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie, Mo bis Fr.	Dantscher, Analytische und projectivische Geometrie der Ebene, Mo bis Fr. Skraup, Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Erdgeschichte, Mo Mi Fr. — Der geologische Bau Frankreichs, Di Do. Losert, Geschichte der Reformationszeit, Mo bis Do. — Das christl. Kalenderwesen im Mittelalter, Fr. Schönbach, Altdeutsche Grammatik, Do Fr. — Über die deutsche Literatur der Gegenwart, Sa. Seuffert, Lessing u. seine Zeitgenossen, Mo bis Mi. Krek, Formation u. Function des Verbuns der slav. Sprachen, Mo bis Mi. — Ursprung u. Bedeutung der slavisch. Verwandtschaftsnamen, Do.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Fr Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi univ., Mo Mi Fr Sa.	Thaner, Kirchenrechtliche Übungen, Sa, Hörsaal XIII. Hiller, Österreich. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Do Fr, Hörsaal XI.	Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa. Rosthorn, Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, Mo bis Sa.	Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Cuntz, Römische Staatsverwaltung, Fr. Krek, Seminar für slav. Philologie, Fr.
8—12				Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, Mo bis Sa. Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
9—10	Michelitsch, Naturphilosophie, Mo Di. — Philosophische Übungen, Mi. — Theologische Übungen, Sa. Weiß Johann, „Libri prophetarum Zachariae“, Fr. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi univ., Mi. Klinger, Pastoraltheologie, Fr.	Luschin, Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen, Di Mi, rechtsgeschichtlicher Seminarsaal. Tewes, Pandekten, Mo bis Sa, Hörsaal XII. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X. Canstein, Österr. Civilrecht, Di bis Do, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr.	Frischauf, Integralrechnung, Mo Mi Fr. — Ausgew. Capitel aus der Zahlentheorie, Di Do. Hilber, Geolog. Ausflüge, Erläuterungen hiezu, Mi. Richter, Geographie von Afrika, Mo bis Fr. Goldbacher, Herodot, Di Mi. Luick, Geschichte d. engl. Literatur, Mo Di Do.
9—11	Klinger, Pastoraltheologie, Mo Di Mi Sa.	Canstein, Österr. Civilrecht, Fr Sa, Hörsaal IX.	Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Sa. Nicoladoni, Chirurg. Klinik, Mo bis Fr.	Karajan, Philologisches Seminar, Mo. Goldbacher, Herodot, Do. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr.
9—12			Moeller, Receptierkunde mit prakt. Übungen, Sa.	
10—11	Michelitsch, Über Hypnotismus, Fr. Weiß Johann, Historia sacra, Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Mi Fr Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Mi.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Mi Sa, Hörsaal XXI. Hanausek, Römischer Civilprocess, Di, Hörsaal XI. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Civilgerichtl. Verfahren außer Streit-sachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Civilprocess-, Handels- u. Wechselrechtspracticum, Do, Hörsaal IX.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr.	Frischauf, Elliptische Functionen, Di Do. Krones, Österreichische Geschichte, Mi Fr. Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Über den historischen Gebrauch lateinischer Wortformen, Mi. — Philologisches Seminar, Di. Schenk, Philologisches Proseminar, Sa. Luick, Seminar für engl. Philologie, Mo Do.
10—12	Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Do Sa. Weiß Johann, Libri prophetarum Zachariae, Mi.	Hanausek, Pandekten, Mo Do Fr, Hörsaal XI. Anders, Repetitorium aus dem ges. allgem. österr. Civilrecht, Mo, Hörsaal IX.		Loserth, Übungen im historisch. Seminar, Do. Zwiedineck, Übungen im Lesen u. Erklärungen von Actenstücken, Sa.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
10 $\frac{1}{2}$ bis 12				Doelter, Einleitung in die Petrographie, Di Do.
10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$			Birnbacher, Patholog. Anatomie des Auges, Sa.	
11—12	Weiß Johann, Isaiae prophetarum interpretatio, Mo Sa. — Archaeologia biblica, Mi. Gutjahr, Introductio in s. libros n. t., Mo Mi Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, Fr. Klinger, Unterrichts- u. Schulerziehungslehre, Di Mi Sa.	Tewes, Conversatorium mit prakt. Pandekten-übungen, Mo Do Fr, Hörsaal XII. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X.	Hofmann, Chemie für Mediciner, Mo Mi Fr. Eppinger, Specielle patholog. Anatomie, Mo bis Fr.	Šubić, Meteorologie der Gebirge, Do Sa. Böhmig, Bau und Leben der Zelle, Di Do. Krones, Österreich. Geschichte, Mo Di. Karajan, Geschichte der griechischen Literatur, Mo Mi Fr. — Erklärung ausgewählter Oden Pindars, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa.
11—1		Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechts u. Rechtsgangs, Di, Hörsaal XI. Hanausek, Röm. Civilprocess, Mi, Hörsaal XI. Wolf, Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici, Di, Hörsaal VIII. Anders, Repetitorium aus d. ges. allg. österr. Civilrechte, Di Mi, Hörsaal IX. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X. Mischler, Allgem. vergleichende und österr. Statistik, Fr Sa, Hörsaal XXI.	Rösthorn, Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik, Mo bis Fr.	Doelter, Kristallograph. Übungen, Fr. Strzygowski, Geschichte der bildenden Kunst, Mo. — Übungen für Anfänger, Mi.
11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$			Hofmann, Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di Fr.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
12-1				Bauer, Aristoteles: Vom Staat der Athener, Mi. Schenkl, Geschichte der römischen Literatur seit Augustus, Mo Di Fr Sa. — Die griech. Komödie, Mi. Seuffert, Lessing und seine Zeitgenossen, Do.
12-2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa. Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Mi Sa.	
11-3				Streißler, Darstellende Geometrie und constructive Übungen, Mi Sa.
2-3			Kratter, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	
2-3½			Rollett, Physiologische Übungen, Mo bis Fr.	
2-4				Cuntz, Ausgewählte Abschnitte des Polybius, Sa. — Historisch-epigraphische Übungen, Fr.
2-5			Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, Mo bis Sa. Hammerl, Bacteriolog.-hygien. Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen, Mo bis Sa.	Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
2-6				Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootom. Institute, Mo bis Fr. — Zootom. Practicum, Fr.
3-4		Steinlechner, Civilrechtliches Seminar, Do, judiciell. Seminar.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr.	Zwiedineck, Geschichte Europas von 1848 bis 1871, Mo Do Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
3-5		Vargha, Geschichte der Rechtsphilosophie, Di Mi, Hörsaal XI.	Klemensiewicz, Bacteriolog. Curs, 5 Wochen.	Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo. Bauer, Histor. Seminar, Mi. Krones, Histor. Seminar, Di. Strzygowski, Die Hauptwerke der steierm. Landesgalerie, Di. Haberlandt, Pflanzenanatomisches Practicum, Di Do.
3-6			Prausnitz, Hygienische Excursionen, Sa.	Pfaundler, Physikal. Übungen, Mo Di Fr Sa.
3½-5				Heider, Die thierischen Parasiten d. Menschen, Mo Fr.
4-5	Weiß Johann, Lingua arabica, Mo Fr. Haring, Dogmengeschichte, Mo Mi. — System des Kirchenrechts, Mo bis Mi Fr Sa.	Hanausek, Die Lehre vom Handelskaufe, Do, Hörsaal IX.	Escherich, Impfcurs, Mi.	Krones, Die Geschichtsquellen im Zeitalter des Humanismus und der Glaubensbewegung, Fr. Kirste, Sanskrit für Anfänger, Di Fr. Ive, Storia della letteratura italiana, Di Do Sa. Gurlitt, Anfänge der Kunst, Fr. — Olympia, Sa.
4-5½			Drasch, Histologische Übungen, Mo Di.	Haberlandt, Allgemeine Botanik, Mo Fr.
4-6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Pandektentitel, Mo, Hörsaal IX.		Meinong, Philosoph. Seminar, Mi. Martinak, Philosophisches Seminar, Sa. Gurlitt, Anfänge der Kunst, Do.
5-6			Merk, Spec. Pathologie und Therapie der Syphilis und der vener. Krankheiten, Fr.	Haberlandt, Morpholog. und biolog. Demonstrationen im botan. Garten, Di.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5—6				Kirste, Ausgew. Stücke aus persischen Schriftstellern, Di Fr Sa. Schenkl, Philolog. Proseminar, Sa. Ive, Italienische Lectüre und Conversationsübungen, Di Do. Gurlitt, Olympia, Fr.
5—6½				Pfaundler, Experimental-Physik, Mo Fr Sa.
5—7		Hiller, Gefängniskunde, Mi, Hörsaal X.	Anton, Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Di Do. — Spec. Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Mi Fr. Müller, Nervenlinik, Di Fr. — Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Mo. Merk, Spec. Pathologie und Therapie der Syphilis und der vener. Krankheiten, Mo.	Gurlitt, Archäologisch-epigraphisches Seminar, Sa.
6—7			Fossel, Geschichte der epidemischen Krankheiten, Mi.	Meinong, Psychologie, Mo Di Do Fr. Schenkl, Philolog. Proseminar, Mo. Štrekelj, Russische Übungen, Mi Sa.
6—7½				Eberstaller, Menschliche Anatomie, Sa.
6—8			Sachsaler, Augenspiegelkurs, Di Do Sa.	
6½—8		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr. bis 30. April, Hörsaal XI.		

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Kollet, Arbeiten im physiologischen Institute. Hofmann, Medic.-chem. Übungen. Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie.	Skraup, Chem. Übungen für Vorgesrittene. Haberland, Anleitung zu wissenschaftl. botan. Untersuchungen.
Nach Übereinkommen		Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St. Hildebrand, Volkswirtschaftliches Seminar. Gumpowicz, Staatsrechtliches Seminar, 2 St., staatsrechtlicher Seminarsaal.	Zoth, Physiolog. Experimentiertechnik, 2 St. — Physiol. Instrumentenkunde, 1 St. Pregl, Physiolog.-chem. Reactionen, 1 St. Eppinger, Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 4 St. Kossler, Klinische Diagnostik, 2 St. — Medicin. Poliklinik, 2 St. Anton, Aufbau und Leistung d. Central-Nervensystems, 1 St. Zingerle, Methodik der klinischen Untersuchung psychisch Kranker, 2 St. Tobeitz, Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 St. Merk, Cursus der Endoskopie der Harnröhre und -Blase, 3 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters, 3 St. Payr, Ausgewählte Capitel aus der allgemeinen chirurgischen Pathologie, 2 St. — Über Hernien, 1 St. Kratzer, Gerichtlich-medizinische Übungen, 2 St. Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Fürst, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, 2 St. — Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St.	Spitzer, Geschichte der Philosophie des Alterthums. — Über die Hegel'sche Philosophie und ihre Ausläufer bis zur Gegenwart, 2 St. Witasek, Experimentalpsycholog. Arbeiten, 2 St. Hepperger, Praktische Astronomie, 2 St. — Bahnbestimmung von Kometen, 2 St. — Stellen-Spectralanalyse, 1 St. Hann, Einführung in die Klimatologie, 2 St. — Klima von Österreich-Ungarn. — Barometrische Höhenmessung, 1 St. Schrötter, Chemie des Pyridins und Chinolins und der natürlichen Alkaloide, 2 St. Henrich, Chemie der Theerfarbstoffe, 3 St. Doelter, Mineralogisch-petrograph. Excursionen. — Arbeiten im mineralog. Institute, 10 St. Penecke, Über die Floren der paläozoischen Formationen, 2 St. Palla, Mikroskop. Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 St. — Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 St. Mell, Die territoriale Entwicklung Steiermarks, 2 St.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Steinbüchel, Ausgew. Capitel aus der Geburtshilfe, 1 St. — Gynäkologische Propädeutik, 2 St. Prausnitz, Colloquium über wichtige Capitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St. — Über Bau u. Einrichtung von Krankenhäusern, 1 St. Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Meringer, Lateinische Grammatik, 3 St. — Litauische Übungen, 2 St. Karajan, Philologisches Seminar, 1 St. Goldbacher, Philolog. Seminar, 1 St. Luick, Einführung ins Englische, 2 St. Štrekelj, Zgodovina slovenskega slovstva, 3 St. — Über slavische Volksetymologie, 1 St. Pichler, Einleitung in die römische Inschriftenkunde, 2 St. — Einleitung in die allg. Münz- und Siegelkunde, 1 St. — Einleitung in die allgemeine Wappenkunde, 1 St. Strzygowski, Arbeiten f. Fortgeschrittene, 2 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Augustin, Turn-Unterricht.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1899/1900.

		Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ansländer	
Theologen,	immatrikulierte	87	3	1	91
"	außerordentliche	4	—	—	4
Juristen,	immatrikulierte	781	33	14	828
"	außerordentliche	42	1	1	44
Mediciner,	immatrikulierte	273	57	28	358
"	außerordentliche	89	27	9	125
Philosophen,	immatrikulierte	102	7	3	112
"	außerordentliche	49	4	8	61
Pharmaceuten	32	4	16	52
		<u>1459</u>	<u>136</u>	<u>80</u>	<u>1675</u>